



universität
wien

Institut für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft

Symposium Wolfgang R. Langenbacher zum 80. Geburtstag

Einladung zur akademischen Ehrung

Freitag, 27. April 2018

Alte Kapelle am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, 1090 Wien



Wolfgang R. Langenbucher

geboren 1938 in Pforzheim (Baden-Württemberg), studierte in Stuttgart und München Volkswirtschaftslehre, Philosophie, Germanistik und Zeitungswissenschaft und übte während des Studiums freiberufliche journalistische Tätigkeiten vor allem für verschiedene Radioredaktionen aus.

1963

Promotion bei Hanns Braun über eine Arbeit zum Thema *Geschichte und Theorie der Unterhaltungsliteratur*.

Später Assistent bei Otto B. Roegele am Institut für Zeitungswissenschaft der Universität München.

1973

Habilitation zum Thema *Kommunikation als Beruf*.

1972–2006

Mitherausgeber der Fachzeitschrift *Publizistik*.

1975–1983

Professor am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität München.

1984

Ruf auf das Ordinariat für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien.

1984–2006

Mit kurzer Unterbrechung Vorstand des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien.

1993

Gründung des Vereins *Freunde und Förderer des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (Club Kommunikation)* und über viele Jahre Vorsitzender.

1998

Initiative Öffentlicher Rundfunk (IÖR)

2000

Start der *Theodor-Herzl-Dozentur für Poetik des Journalismus* am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Wien.

2008

Ehrenmitglied der DGPK.

2008–2015

Gründungsmitglied und Vorsitzender des PR-Ethik-Rats.

Bibliographie

Hömberg, W. (2007). Bibliographie Wolfgang R. Langenbucher 1964–2006. Ein Schriftenverzeichnis zur Emeritierung. *Medien & Zeit*, 22(3), 33–54.

Die Auswahlbibliographie *Wolfgang R. Langenbucher 2008–2013. Ein Schriftenverzeichnis zum 75. Geburtstag* finden Sie [hier](#).

Programm

Beginn

15:00 Uhr

Begrüßung

Hajo Boomgaarden
(Vizedekan der Fakultät für Sozialwissenschaften)

Einleitende Worte

Jörg Matthes
(Vorstand des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft)

Keynotes

Wolfgang R. Langenbucher und die Kommunikationswissenschaft

Michael Meyen
(Universität München, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung)

Von München nach Wien und zurück. Ein Leben im Spagat.

Walter Hömberg
(Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Lehrstuhl für Journalistik I)

Kaffeepause

Eine Lücke voller Tücke: Persönlichkeit als Analysekategorie in Journalismus und Kommunikationswissenschaft

Susanne Kinnebrock
(Universität Augsburg, Institut für Medien, Wissen und Kommunikation)

„Mein Professor“ – eine verspätete Danksagung

Christiane Schlötzer
(Süddeutsche Zeitung)

Ein Grußwort

Horst Pöttker
(Universität Dortmund, Institut für Journalistik)

Sektempfang

Anschließend lädt Prof. Langenbucher ab 19:30 Uhr zum Heurigen *Mayer am Pfarrplatz* (1190 Wien, Pfarrplatz 2) herzlichst ein.

Um Anmeldung (zum Symposium und/oder Heurigen) wird gebeten bis 20. April unter martina.winkler@univie.ac.at oder +43 1 4277 49330

Lageplan – Alte Kapelle

